Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 62	S0176/21	05.05.2021

zum/zur

A0068/21 Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Bezeichnung

Benennung von Straßen und Plätzen

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	18.05.2021
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	27.05.2021
Verwaltungsausschuss	04.06.2021
Stadtrat	10.06.2021

Zu dem in der Stadtratssitzung am 15.04.2021 gestellten Antrag A0068/21

„Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

Bei der zukünftigen Benennung von Straßen und Plätzen wird verstärkt auf die Abarbeitung der Vorschlagsliste der AG Straßennamen gesetzt. Die Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse erhält dabei die oberste Priorität.“

nimmt die Verwaltung nachfolgend Stellung.

Die Benennung von Straßen und Plätzen in der Landeshauptstadt Magdeburg wird von der Verwaltung vorbereitet, indem in der Beschlussvorlage für den Stadtrat die künftige Bezeichnung und Trasse vorgeschlagen wird.

Bei der Entscheidung für einen Benennungsvorschlag werden sowohl örtliche Belange und Besonderheiten, die orthographische als auch sprachliche Eindeutigkeit, vorhandene Straßennamen des Umfeldes oder Möglichkeiten zur Bildung eines Namens-/Themen-komplexes in einem Baugebiet von der Arbeitsgruppe Straßennamen und Hausnummerierung erörtert und abgewogen.
Die Vorschläge werden dabei von Bürgern, Vorhabenträgern, Interessengruppen und aus dem Stadtrat entwickelt. Dabei spielen Jubiläen, historische Straßennamen oder die Würdigung von Personen in unterschiedlichem Umfang eine Rolle.

Benennungsvorschläge für Straßen werden von Interessengruppen und Bürgern aus unterschiedlichen Anlässen und Motivationen direkt oder über den Stadtrat an die Stadtverwaltung herangetragen. Dies sind verständlicherweise bedeutend mehr Vorschläge, als für den jährlichen Benennungsbedarf von durchschnittlich ca. 12 Benennungen erforderlich sind.

Die Gesamtheit aller eingehenden Vorschläge bildet dabei eine Vorschlagsliste als Arbeitshilfe der Verwaltung bzw. der Arbeitsgruppe Straßennamen und Hausnummerierung, ohne dem einzelnen Vorschlag eine Rangstelle zuzuordnen. Durch den naturgemäß ständigen Zugang und Abgang von Vorschlägen ist dies eine dynamische Liste, die nicht einfach abgearbeitet werden kann. Die Stadtratsbeschlüsse haben jedoch, wie bisher auch, oberste Priorität in den jeweiligen Themenkomplexen.

Rehbaum